

VORSCHAU: ab 8.1.



CINEMATHEK:
Mi, 14.1., 19:00 in OmU



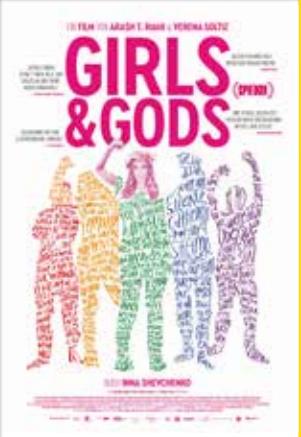
In Kooperation mit daumenkino (HBK BS).

DOK AM MONTAG:
Mo, 19.1, 18:45



Zu Gast: Regisseur Sascha Hilpert

DOK AM MONTAG: 12.1., 19:00

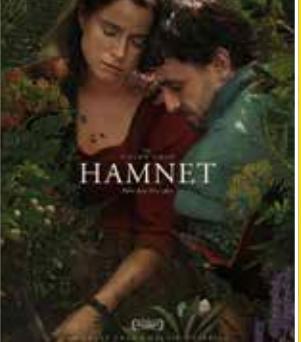


STRICKEN IM KINO:
So, 18.1., 13:30



In Kooperation mit Tante Berg | einLaden.

VORSCHAU: ab 22.1.



Von der Oscar-prämierten Regisseurin Chloé Zhao
(„Nomadland“).

with the support of the
MEDIA Programme of the
European Union



Das Kinoprogramm: 1.1.–7.1.2026

- NEU** DER FREMDE, tägl. 18:45 (Mo in franz. OmU), 14:00, Fr + Sa auch 21:10
2.Wo THERAPIE FÜR WIKINGER, tägl. 18:50 (außer Mi), 16:25, 14:05 (außer So),
Fr + Sa auch 21:15
4.Wo DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE, tägl. 16:30
4.Wo EXHIBITION ON SCREEN: CARAVAGGIO, So 11:00
5.Wo SENTIMENTAL VALUE, So 13:45
13.Wo AMRUM, So 11:15
EXTRA TO A LAND UNKNOWN, Mi, 7.1., 19:00

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-5er-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonnagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €. Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €



Vorschau:
ab 22.1.



Nominiert für den Auslands-Oscar!

UNIVERSUM

Filmtheater

Das Kinoprogramm 1.1.–7.1.2026



NEU tägl. 18:45 (Mo in franz. OmU), 14:00, Fr + Sa auch 21:10

Algerien in den 1930ern: Ein junger Franzose wird scheinbar zufällig zum Mörder und steht der Absurdität seiner eigenen Existenz gegenüber ... Mit seiner meisterlichen Neuinterpretation von Albert Camus' gleichnamigen Literaturklassiker gelingt François Ozon ein virtuoses Werk von zeitloser Relevanz.

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

EXTRA: Mi, 7.1., 19:00 in OmU



TO A LAND UNKNOWN
In Kooperation mit Seerücke, Students for Palestine und Migra Braunschweig.

NEU
tägl.
18:45
(Mo in franz. 0mU)
14:00
Fr + Sa auch 21:10



Regie: François Ozon, FR 2025, 123 Min., FSK 12. Mit Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin u.a. | Bundesstart

Meursault, ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt.

Mit seiner meisterlichen Neuentersetzung von Albert Camus' gleichnamigen Literaturklassiker gelingt François Ozon ein virtuoses Werk von zeitloser Relevanz. In betörenden Schwarzweißbildern erzählt und getragen von einem erlesenen Ensemble um Benjamin Voisin, Rebecca Marder und Pierre Lottin, markiert der Film einen künstlerischen Höhepunkt in Ozons vielschichtigem Œuvre.

DER FREMDE feierte seine umjubelte **Weltpremiere im Wettbewerb der 82. Internationalen Filmfestspiele von Venedig**.

KURZFILM der Woche



OKER – EIN ORCHESTRALER UMFLOTGRABEN

Komposition und Regie: Henning Bundies, DE 2025, 6 Min.

Klatsch - und da ist sie: unsere Stadt Braunschweig, ein Klecks auf der Erdkugel-Land-

karte. Durch atmosphärische Schleier und fliegende Wolken nähern wir uns aus dem Weltall der Stadt, in welcher wir leben und die aus der Oker-Umflutgraben-Perspektive beleuchtet wird. Die Komposition von Henning Bundies wurde angeregt durch das Konzert „Alles fließt“ (2017) des Uniorchesters und von diesem ein Jahr später uraufgeführt und im Tonstudio aufgenommen. Die Idee zu einer filmischen Umsetzung folgte dann sehr schnell, konnte aber erst in 2025 für das Filmfest realisiert werden.



2.Wo tägl. 18:50 (außer Mi), 16:25,

14:05 (außer So), Fr + Sa auch 21:15

Regie: Anders Thomas Jensen, DK 2025, 117 Min., FSK 16. Mit Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas u.a.

Nach 15 Jahren wegen Bankraubs wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat damals sein Bruder Manfred vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung leidet und sich nun für John Lennon hält. Der neueste Streich des Komödien-Dreamteams aus Dänemark: THERAPIE FÜR WIKINGER schleudert Pointen-Material im Sekundentakt, ist hinreißend unberechenbar und bösartig witzig. Regisseur Anders Thomas Jensen ("Adams Äpfel", "Dänische Delikatessen") gelingt eine abgründige Krimi-Komödie über konfuse Identitäten und zwei Brüder, die sich lieben.



4.Wo tägl. 16:30

Regie: Wolfgang Becker, DE 2025, 111

Min., FSK 6. Mit Charly Hübner, Christiane Paul, Leonie Benesch u.a.

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE erzählt die Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung (Charly Hübner), der ungewollt zum gesamtedeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Eine **herzenswarme Komödie** über Geschichte als Mythos, die Tücken deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens.

EXTRA: Mi, 7.1., 19:00 in 0mU



Regie: Mahdi Fleifel, PS/GB/FR/NL/DE/GR/QA/SA 2024, 105 Min., FSK 12. Mit Aram Sabbah, Mahmoud Bakri u.a.

Chatila und Reda sparen Geld, um sich gefälschte Pässe zu kaufen und aus Athen zu fliehen. Als Reda jedoch ihr hart verdientes Geld aufgrund seiner gefährlichen Drogenabhängigkeit verliert, schmiedet Chatila einen extremen Plan: Sie geben sich als Schmuggler aus und nehmen Geiseln, um ihn und seinen besten Freund aus ihrer hoffnungslosen Lage zu befreien, bevor es zu spät ist. TO A LAND UNKNOWN ist eine einfühlsame, bewegende und fesselnde Auseinandersetzung mit der Situation der PalästinenserInnen und damit, was es bedeutet, eine staatenlose Flüchtete in einer von rassistischen Vorurteilen und sozialen Ungleichheiten geprägten Welt zu sein.

EXHIBITION ON SCREEN:
So 11:00 in engl. 0mU



Regie: Phil Grabsky & David Bickerstaff, GB 2025, 105 Min., o.A., Dokumentarfilm

Geheimnisse, Intrigen, Schönheit, Leidenschaft, Mord. Dieser spannende Dokumentarfilm zeigt Caravaggio in ganz neuem Licht. Caravaggios Meisterwerke gehören in der Kunst zu denen mit dem höchsten Wiedererkennungswert. Seine unglaublichen Gemälde ziehen das Publikum seit Jahrhunderten in ihren Bann.



13.Wo So 11:15

Regie: Fatih Akin, DE 2025, 93 Min. FSK 12. Mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger u.a.

Amrum, 1945. Um seine Mutter in den letzten Kriegstagen zu unterstützen, ist sich der 12jährige Nanning für nichts zu schade – Hauptsache, abends steht was zum Essen auf dem Tisch. Doch als der Frieden einkehrt, steht die Familie vor völlig neuen Problemen.



5.Wo So 13:45
Regie: Joachim Trier, NO/DE/DK/FR/SE 2025, 134 Min., FSK 12. Mit Renate Reinsve, Stellan Skarsgård u.a.

Joachim Triers neuer Film über eine komplizierte Vater-Tochter-Beziehung ist eine Intime und bewegende Auseinandersetzung mit Familie, Erinnerungen und der versöhnenden Kraft der Kunst.

- **Großer Preis der Jury, Cannes 2025.**
- **Offizieller norwegischer Oscar-Beitrag für 2026.**



VORSCHAU: ab 8.1.